



Glenmorangie Grand Vintage Malt - 1989

Eine grandiose Assemblage

Komponiert aus den finalen Batches des ehemaligen Brennhauses, assembliert aus den besten Fässern – Glenmorangie Grand Vintage 1989 spiegelt eine Intensität und Komplexität wie kein anderer 27jähriger gereifter Single Malt. Lesen Sie mehr über diesen außergewöhnlichen Whisky. Über hundert Jahre lang wurden Glenmorangie Whiskys unter dem vertrauten Dach unseres alten Brennhauses destilliert. Doch zum Ende der 1980er Jahre stieg die Nachfrage nach unseren prämierten Highland Single Malt Whiskys so stark an, dass dieses ehrwürdige, jedoch zu kleine Gebäude, zu eng war. Im Jahr 1990 wurde deshalb das Warehouse No. 1, das ehemalige Zollfreilager aus dem 19. Jahrhundert, in das heutige majestätische Brennhaus umgebaut, um weitere Brennblasen zu beherbergen. Dieses Vermächtnis zelebrieren wir mit der Bond House No. 1 Kollektion, einer Reihe bedeutender Abfüllungen aus jener Zeit. Jeder Release wird von unseren talentierten Brennmeistern sorgsam ausgewählt und nur auf deren besonderer Empfehlung hin Teil dieser besonderen Kollektion.

Das Vermächtnis

Heutzutage zählt das Brennhaus von 1990, häufig auch als Glenmorangies „Hochland-Kathedrale“ benannt, zu den Schönsten in ganz Schottland. Doch die Ära des Vorgängers wird immer einen besonderen Platz in der Geschichte der Destillerie haben. Mit der kraftvollen Komplexität des zweiten Releases der Bondhouse No. 1 Kollektion ehren wir mit dem Glenmorangie Grand Vintage Malt 1989 das Andenken an diesen besonderen Ort. Die dafür verwendeten Batches stammen aus den letzten Tagen des früheren Brennhauses.

Mit jahrelanger, äußerst sorgsamer Fassreifung dieses unvergleichlichen Single Malts wurde die Vision von Dr. Bill Lumsden, unserem Director of Distilling, Whisky Creation and Whisky Stocks, lebendig. „Ich war fasziniert vom besonderen Charakter dieses Jahrgangs, der so untrennbar mit der Geschichte des früheren Brennhauses

verbunden ist,“ sagt er. „Glenmorangie von diesem besonderen Ort ist Vergangenheit und ich denke, wir zelebrieren dies angemessen mit diesem bedeutsamen Whisky.“

Das Prestige

Dr. Bill Lumsden wählte die besten Batches des Jahres 1989 und übertrug sie in seltene, ausgesuchte Fässer. Darunter herausragende, ehemalige Weinfässer, die besten Oloroso Sherryfässer und hervorragende Ex-Bourbon-Fässer. Mit äußerst raren, ehemaligen Côte-Rôtie-Weinfässern gelang Dr. Bill



dem Whisky die Krone aufzusetzen: Benannt nach den sonnigen, steil terrassierten Weinbergen hoch über dem Ufer der französischen Rhône, ist der Wein der Côte Rôtie (französisch für „geröstete Hänge“) für seine kraftfüllenden, vielschichtig-geliebten Aromen bekannt. Bislang niemals für die Reifung von Glenmorangie verwandt, konnte Dr. Bill Lumsden kaum das Ergebnis erwarten, wie diese Fässer zur Komplexität des Single Malts beitragen.

„Es ist äußerst ungewöhnlich, Whisky in ehemaligen Côte-Rôtie-Weinfässern zu reifen. Zuerst sind sie sehr schwierig zu bekommen und die Reifung des Whiskys muss sorgfältig überwacht werden. Letztendlich ist auch die perfekte Vermählung mit weiteren Single Malts eine große Herausforderung.“

Die Sorgfalt

Nach fast drei Jahrzehnten konnte Dr. Bill Lumsden den perfekten Reifezeitpunkt der verwendeten Whiskys feststellen und sie in einer komplexen Assemblage der einzelnen Fässer zusammenführen. Jeder Single Malt aus den unterschiedlichen Fassreifungen spiegelt dabei seinen eigenständigen Charakter wider und komplettiert den in ehemaligen Côte-Rôtie-Fässern gereiften Whisky perfekt.

„Es ist wirklich eine überragende zweite Auflage unserer exklusiven Bond House

No. 1-Kollektion,“ sagt Dr. Bill Lumsden. „Mit Glenmorangie Grand Vintage 1989 ist es uns gelungen, Glenmorangies Finesse mit den Noten reifer, roter Früchte aus den ehemaligen Weinfässern mit den tiefen Eichenaromen zu verbinden. Für eine Abfüllung dieses Alters bieten die süßen und etwas rauchigen Aromen eine überraschend große Vielfalt. Sein vielschichtiges Geschmacksprofil ist in herrlicher Weise intensiv und opulent.“

Die Kunst

Es scheint, dass das meisterhafte Können, das nötig ist, den Glenmorangie Grand Vintage Malt 1989 zu komponieren, nicht unbemerkt blieb: Der renommierte Autor der „Whisky-Bibel“, Jim Murray, beschreibt ihn als:

„Eine atemberaubende Assemblage von Single Malts, die sowohl in Geschmackprofil als auch in der Textur meisterhaft kombiniert wurden.“ Und weiter: „Ein Dram von höchster Kunst“

Zurück in das alte Brennhaus, das weiterhin ein wichtiger Ort für die Destillerie ist: Bereits kurz nach dem Umbau wurde das Gebäude Teil des neuen Besuchszentrums und in ein kleines Museum umgewandelt. Jetzt, da es seinen neuen Zweck erfüllt, erweckt es die Vergangenheit der Destillerie für viele Besucher aus aller Welt. Sie können nun den Ort entdecken, wo Glenmorangie seit 1843 von Hand meisterhaft destilliert wird.

Verkostungsnotizen

An der Nase: Äußerst vielschichtig mit Aromen getoasteter Marshmallows, Mandeln und einer duftenden Kopfnote von Vanille mit Weichtoffee. Noten von Bratäpfeln springen hervor mit roten Früchten, schwarzen Johannisbeeren und tropischen Früchten, gefolgt von frisch gebackenem Brot, Bienenwachs und einem Hauch Holzrauch.

Auf der Zunge: Siruphaft, einem pfefferigen Gaumengefühl folgen reichhaltige, komplexe Noten von Bratapfel, butterweichem Toffee mit sanften Zitrus-Noten.

Im Nachhall: Noten von Orangenblüten verbinden sich mit Honig, Eukalyptusöl, Anis und Leder in einem langen, kräftigen Nachhall mit klassischen Aromen von Holz und Eichenspänen.

Pressemitteilung Moët Hennessy

Diageo's Special Releases Collection 2018

Wiederum zehn bemerkenswerte Scotch Whiskies werden in diesem Herbst im Rahmen der jährlichen Special-Release-Collection von Diageo in limitierter Auflage erscheinen, die von dem meisterhaften Blending-Team sorgfältig ausgewählt wurden.

Die Sammlung umfasst einige der seltensten und ältesten Whiskys aus klassischen, weniger bekannten und oft geschlossenen Destillieren. Jeder Whisky der Reihe bietet komplexe Aromen von höchster Qualität, die einen Abschnitt der Scotch Whisky-Geschichte darstellen.

Für die Kollektion 2018 sind folgende Abfüllungen vorgesehen:

CARSEBRIDGE 48 year old

Alkoholgehalt: 43.2%

Region: Lowlands

Fass: Refill American Oak Hogsheads

Anzahl der Flaschen: 1.000

CAOL ILA UNPEATED 15 year old

Alkoholgehalt: 59.1%

Region: Islay

Fass: Refill & Rejuvenated American Oak

Hogsheads und Ex-Bodega European Oak Butts

Anzahl der Flaschen: keine Angabe

CAOL ILA 35 year old

Alkoholgehalt: 58.1%

Region: Islay

Fass: Refill American Oak Hogsheads und Refill European Oak Butts

Anzahl der Flaschen: 3.276

INCHGOWER 27 year old

Alkoholgehalt: 55.3%

Region: Speyside

Fass: Refill American Oak Hogsheads

Anzahl der Flaschen: 8.544

LAGAVULIN 12 year old

Alkoholgehalt: 57.8%

Region: Islay

Fass: Refill American Oak Hogsheads

Anzahl der Flaschen: keine Angabe

OBAN 21 year old

Alkoholgehalt: 57.9%

Region: Highlands

Fass: Refill European Oak Butts

Anzahl der Flaschen: keine Angabe

PITTYVAICH 28 year old

Alkoholgehalt: 52.1%

Region: Speyside

Anzahl der Flaschen: 4,680

THE SINGLETON OF GLEN ORD 14 year old

Alkoholgehalt: 57.6%

Region: Highlands

Fass: Refill-hogsheads aus amerikanischer Eiche und ex-Bodega butts aus europäischer Eiche, gefolgt von einem einzigartigen Reifungs- und Mischprozess.

Anzahl der Flaschen: keine Angabe

TALISKER 8 year old

Alkoholgehalt: 59.4%

Region: Island

Fass: First fill Ex-Bourbon American Oak Hogsheads

Anzahl der Flaschen: keine Angabe

Die abschließende zehnte Abfüllung wird als Überraschung für die Fans und Liebhaber später im Jahr bekannt gegeben.

Pressemitteilung Diageo

Vermischtes

Jura Sherry Cask Collection

Jura hat sein erstes, exklusiv für den globalen Reise-Einzelhandel reserviertes Sortiment vorgestellt, das auf einen neuen Stil für den Single Malt basiert.

Sherry konzentriert

Die **Jura Sherry Cask Collection** besteht aus vier Abfüllungen, die nach Merkmalen der Isle of Jura benannt wurden. Der Whisky reifte in Ex-Bourbon-Fässern, bevor er eine Nachreifung in Pedro Ximénez-Fässern erhielt.

Die verwendeten PX-Fässer haben jeweils Sherry für unterschiedlich lange Zeit enthalten und beeinflussen den Geschmack des Jura-Whiskys daher auch auf unterschiedliche Weise.

The Sound, die erste Abfüllung in der Sherry Cask Collection, wurde in Fässern nachgereift, die zuvor für 15 Jahre alten PX Sherry enthielten. Abgefüllt mit 42,5% Alkoholgehalt hat der Whisky Noten von Karamell-Fudge und Waldfrüchten.

The Road erhielt eine Nachreifung in Fässern, in denen Sherry für 20 Jahre lagerte. Er ist mit 43,6% Vol abgefüllt und weist Aprikosen-, Kaffee- und Zimtnoten auf.

The Loch erhielt eine Nachlagerung in Fässern, die vorher für 30 Jahre PX Sherry enthielten. Abgefüllt mit 44,5% Alkoholgehalt, hat er Noten von Bratapfel, Melassesirup und schwarzem Pfeffer

The Paps ein 19 Jahre alter Whiskey, der in Fässern hergestellt wird, die einst 40 Jahre alten PX Sherry enthielten und mit 45,6%Vol. abgefüllt wird. Mit £ 85 für eine

70cl-Flasche bildet es den Höhepunkt der Palette. *div.Quellen ; 26.03.2018*

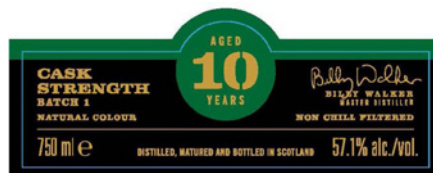
Markteinführung

Nach dem Verkauf Glenallachie Distillery im letzten Jahr an ein Konsortium um Billy Walker wurde für den Juni 2018 die Einführung einer vollständigen Kernpalette angekündigt.

Aus unterschiedlichen Quellen ist die Zusammensetzung der künftigen Standardreihe zu entnehmen:



- **GlenAllachie 10 years old, Cask Strength Batch 1 – 57.1%**
- **GlenAllachie 12 years old – 46%**
- **GlenAllachie 15 years old – 46%**
- **GlenAllachie 18 years old – 46%**
- **GlenAllachie 25 years old – 48%**



Als Sonderabfüllungen zum 50. Geburtstag der 1968 gegründeten Brennerei kommt

vorab die Abfüllung der folgenden sechs Einzelfässer in den Markt:

GlenAllachie 1978, 39 Jahre alt, Sherry Butt, Cask # 10296, 55,9%Vol.

GlenAllachie 1989, 28 Jahre alt, Sherry Butt, Cask # 986, 57,7% Vol

GlenAllachie 1989, 28 Jahre alt, Hogshead, Cask # 2587, 45,4% Vol.

GlenAllachie 1990, 27 Jahre alt, Sherry Butt, Cask # 2515, 44,9% Vol.

GlenAllachie 1990, 27 Jahre alt, Sherry Butt, Cask # 2517, 54,6% Vol.

GlenAllachie 1991, 26 Jahre alt, Hogshead, Cask # 100285, 55% Vol.

Abgefüllt werden über 3.500 Flaschen mit 50 cl Inhalt, alle in Fassstärke und für £ 199 bis £ 699 verfügbar.

Der Glenallachie (unter Walker in GlenAllachie geändert!) wurde vom vorherigen Besitzer Chivas Brothers vorwiegend für die Produktion von Blends des Unternehmens eingesetzt. Aber auch andere Whiskyfirmen kauften gerne Glenallachie Single Malt als wichtige Zutat zu ihren eigenen Blends. *Scotchwhisky.com ; 29.03.2018*

Ian Macleod Distillers überarbeitet Smokehead

2006 brachte Ian Macleod Distillers einen intensiv torfig-rauchigen Single Malt aus einer nicht genannten Brennerei unter dem Handelsnamen Smokehead. Später folgte zu der Standardabfüllung die Rock Edition mit einer dezenten Abbildung eines Totenkopfes, der wohl bei den Konsumenten gut ankam. Jedenfalls setzt Ian

Macleod Distillers jetzt bei der Überarbeitung von Flasche und Verpackung auf eine kräftige Hervorhebung des Logos mit dem Schädel. Zusätzlich erfolgt die Markteinführung einer hochprozentigeren Variante mit dem **Smokehead High Voltage**, der einen Alkoholgehalt von 58 % vol. aufweist.

just-drinks ; 11.04.2018

Anmerkung: Vorerst bleibt unklar, ob die im Reisebereich angebotenen Abfüllungen **Smokehead Extra Rare** und die Abfüllung mit einem deklarierten Alter von 18 Jahren ebenfalls das Totenkopf-Logo erhalten oder weiterhin in der dezenteren Aufmachung angeboten werden.

Neuer Rekord

Zwei rare Flaschen mit Macallan Single Malt Whisky aus dem Jahr 1926 haben einen neuen Weltrekord aufgestellt, nachdem sie vom Einzelhändler Le Clos im Dubai Airport für 1,2 Millionen US-Dollar verkauft wurden.

Der Whisky wurde 1926 bei Macallan destilliert, 60 Jahre in Ex-Sherry-Fässern gereift und 1986 abgefüllt.

Jeweils 12 der abgefüllten 40 Flaschen sind von den Künstlern **Sir Peter Blake** (der Pop-Art-Künstler, der für die Gestaltung der Sgt Pepper's Lonely Hearts Club Band-Cover für die Beatles berühmt ist) und dem italienische Grafiker **Valerio Adami** gestaltet. Ein nicht näher genannter internationaler Geschäftsmann erwarb nun die Flaschen für seine private Sammlung für jeweils 600.000 US-Dollar und stellte damit einen neuen Rekord für die teuersten verkauften Whisky-Flaschen auf. Wer damals genügend Geld hatte, konnte die Flaschen ursprünglich um 20.000 Britische Pfund kaufen. 2007 musste man dann schon 75.000 Dollar bei Christie's auf den Tisch legen. Der Weltrekordpreis für eine einzige Flasche Whiskey bleibt vorerst bei \$ 628.000, die 2014 für **The Macallan M Impériale** bei Sotheby's in Hongkong gezahlt wurden; Eine Impériale fasst jedoch sechs Liter, das entspricht etwas mehr als achteinhalb 70-ml-Flaschen.

Doch der Verkauf durch Le Clos hält möglicherweise nicht lange an seinem Rekordstatus, denn in einigen Wochen werden zwei weitere der Blake- und Adami-Flaschen von Bonhams in Hongkong versteigert. *Scotchwhisky.com ; 25.04.2018*

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im April 2018 gibt es Neuigkeiten zu berichten:

=> Das Projekt der **Cabrach** Destillerie mit einem Investitionsvolumen von 3,5 Mill.£ gilt laut einem Bericht von **The Spirits Business** vom 06.04.2018 als gesichert. Für das

Projekt hat der Cabrach Trust inzwischen 310.000 £ eingesammelt und zwar 125.000 £ von der William Grant Foundation, 25.000 £ von der Foundation Scotland, und 110.000 £ von der Reekimlane Foundation. Weitere 50.000 £ stammen von einem nicht genannten Spender.

Die Gelder der William Grant Foundation sind für Aktivitäten im Bereich des Kulturerbes, der Sanierung der Gebäude und zur Vorbereitung des Geländes für weitere vorbereitende Arbeiten bestimmt.

Weitere Mittel für das Cabrach Projekt werden aus einer Mischung aus Sozialfinanzierung, Zuschüssen und Geldern von Wohltätigkeitsvereinen und Stiftungen fließen, wobei mehrere weitere Finanzierungsanträge laufen.

Die Brennerei wird auch einen Laden, ein Café, einen Ausstellungsraum und einen Spielbereich (für Kinder) bekommen und 12 Arbeitsplätze sowie Ausbildungsmöglichkeiten schaffen.

Die geplante Jahreskapazität ist für 100.000 Liter Whisky ausgelegt.

=> Der von der erst am 15.03.2017 gegründeten **North Uist** Distillery Ltd. gestellte Bauantrag für die Errichtung einer Brennerei auf der westlich von Skye und unterhalb der Insel Harris liegenden Hebriden-Inseln: North Uist wurde nun genehmigt. Laut Antrag soll eine Brennerei mit zwei Brennblasen für Whisky und einer weiteren für Gin, ein Besucherzentrum und ein Laden entstehen.

=> Die **Holyrood** Distillery hat ihre Finanzierungsphase mit einem Stand von 5,8 Millionen Pfund abgeschlossen und wird vermutlich im Mai 2018 mit dem Bau beginnen. Damit wird sie die erste Brennerei in Edinburgh seit 100 Jahren. Geldgeber für das Projekt sind 60 private Investoren aus aller Welt. Zusätzlich kommen 1,5 Millionen Pfund von der Scottish Investment Bank.

=> Die **Three Stills** Company hat die Inbetriebnahme der gleichnamigen Brennerei in Hawick, der ersten Whisky-Destillerie in den Scottish Borders für mehr als 180 Jahre, für Anfang Mai bekannt gegeben. Neben Whiskey wird Gin produziert, und es soll auch ein Besucherzentrum geben. Die Pläne für das 10-Millionen-Pfund-Projekt wurden vor fast zwei Jahren auf einem ehemaligen Industriegelände in der Hawick's Commercial Road genehmigt.

=> Der Bau der zehnten Brennerei auf Islay nimmt Gestalt an, denn **Elixir Distillers**, eine Einheit der **Specialty Drinks** Gruppe von Sukhinder und Raj Singhs, hat den Bau einer Brennerei auf Islay angekündigt. Elixir Distillers hat sich bereits Land in der Nähe von Port Ellen gesichert, muss aber noch einen Planungsantrag stellen. Die

derzeitige Absicht ist, Anfang des nächsten Jahres mit dem Bau und im Jahr 2020 mit der Destillation zu beginnen. Das Unternehmen möchte zum augenblicklichen Zeitpunkt keine Angaben zur geplanten Produktionskapazität und dem künftigen Namen veröffentlichen.

Die Brennerei ist an der bekannten Whiskystraße geplant: nach den Destillerien Laphroaig, Lagavulin und Ardbeg, aber noch vor dem Kidalton Cross.

=> Die schwedische Whisky Distillery **Box** wird am 30. Juni 2018 ihren Namen in **High Coast** Distillery ändern, um eine Markenkollision mit dem Scotch Whisky Blender **Compass Box** zu vermeiden.

Die Umbenennung fällt bewußt mit dem **Box Whisky Festival 2018** zusammen. Der neue Name High Coast ist eine Anlehnung an die Höga Kusten, die Küste Schwedens, an der die Brennerei ihren Sitz hat.

Vorankündigung

Im April 2018 verkündet die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende mögliche Abfüllungen:



Glenfiddich Fire & Cane

Veröffentlicht am 30.03.2018

Nachgelagert im Rumfass verspricht der Text auf der Rückseite Rauchnoten eines Lagerfeuers sowie süße Toffeenoten.

Macallan Rare Cask Batch 2

Veröffentlicht am 23.04.2018

Der Whisky reifte in 50 mit Sherry präparierten butts aus europäischer Eiche und wird mit 43% Vol. abgefüllt.

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht das nachfolgende Erscheinen einer Abfüllung, aber in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung- oft auch auf dem europäischen Markt.



Neue Abfüllungen

Schottland

Pernot Ricard bringt als weitere Abfüllung aus der Speyside Brennerei den

Aberlour Casg Annamh.

Der alterslose Aberlour reifte in Oloroso-Fässern aus Eiche mit einer unterschiedlichen Herkunft: europäische Eiche und 2 verschiedene Typen aus amerikanischer Eiche. Abgefüllt



wird der Aberlour Casg Annamh mit 48%.
Aroma: Reichhaltig und süß mit fruchtigen Noten von herber Orange, glasierten Kirschen Rosinen und einem Hauch Ingwer.
Geschmack: Süße und fruchtige Noten von Apfel und Zimt, Streusel und reifen Pflirschen, ausbalanciert mit würzigen Noten von Lakritze und Gewürznelke.
Nachklang: Lang und reichhaltig. Fruchtig mit etwas trockenem Gewürz.

2014 war die erste Markteinführung eines **Kilchoman Port Cask Matured.**

In diesem Jahr hat man hat für die zweite Ausgabe 30 ex-Ruby Port hogheads aus dem Jahr 2014 abgefüllt. Die Abfüllung ergab 10.000 Flaschen mit 50,0 %Vol. Die Reifung nur in Portfässern gibt dem Whiskey eine zusätzliche Dimension, mit Schichten roter Früchte, cremiger Vanille und floraler Süße.

Aus der *Loch Lomond* Brennerei in Alexandria, benannt nach dem gleichnamigen See, kommen

Loch Lomond Original

Der Whisky reift behutsam in den Eichenfässern für eine perfekte Harmonie von Geschmack und Aroma. Das Ergebnis ist ein eleganter, vollmundiger und weicher Whisky, der außergewöhnlich leicht zu trinken ist.
Aroma: Dunkle, warme Ledernoten, die sich zu einem von Erika geprägten Highland Charakter mit süßeren, malzigen Aromen entwickeln. Leichtere und subtilere Holznoten treten am Ende hervor.

Geschmack: Ein Ausbruch an Malzaroma auf der Zunge mit süßen, cremigen Anklängen von Getreide. Am Gaumen zeigt sich eine ausgeprägte Nussnote, Textur und Geschmack von Paranüssen. Leicht adstringierende Zitrusnuancen im Hintergrund.

Nachklang: Süß mit einem Hauch von dunkler Melasse mit leichten Anklängen von Zitruschalen, die die allgemein reichen und süßen Noten ausgleichen.

Loch Lomond 12 Years Old

Whiskys aus drei Fasstypen - Bourbon, Re-

fill und Re-Charred Fässern- werden vom Master Distiller Michael Henry zu einem ausgewogenen Single Malt vereint.

Aroma: Knackig grüner Apfel, reife Birne und erfrischendes Zitronenaroma mit einem Hauch von goldenem Getreide.

Geschmack: Obstgartenfrüchte und Zitronenbaiser. Der intensiv fruchtige Charakter der Birne leitet hinüber zu Zitronenaroma, Vanillebaiser und leichter Süße von Keksen.

Nachklang: Mittellang mit sanftem Holzrauch und einem nachklingenden Hauch Torf.

Loch Lomond 18 Years Old

Aroma: Grüne Apfel- und Grapefruitaromen verbinden sich miteinander, bevor der süße Charakter von Geißblatt und reife Eichennoten hervordringen.

Geschmack: Vollmundig und abgerundet. Elegante Holznoten von gerösteter Eiche und Zigarrenkisten werden von Aromen grüner Früchte, Apfel und Stachelbeere abgelöst.

Nachklang: Lang mit Anklängen getrockneter Tee- und Tabakblätter im Gleichklang mit sanften medizinischen Torfnoten und Holzrauch.



Smokehead: Zu den bisherigen Abfüllungen kommen zwei bemerkenswerte Neue in einem auffälligen Design. Zum einen der Smokehead Peated, der weiterhin mit 43% Vol. abgefüllt wird, und zum anderen offenbart der High Voltage mit 58% ein wahres Islay-Feuerwerk der Aromen.

Smokehead Peated

Aroma: Der Duft von etwas Mächtigem und Feuerigem, das auf den Konsumenten wartet. Dicker, schwerer Holzrauch. Kräftiger, erdiger Torf. Extreme von Würze und Süße. Frische Zitrone, pikanter Ingwer, reiche Pflaumenmarmelade.

Geschmack: Eine Explosion von atemberaubender, pfeffriger, torfiger Hitze, die durch süße Süße gemildert wird, bevor der Rauch wieder in den Vordergrund tritt.

Nachklang: Exotische Gewürze und ein eigentümlicher Zitrusgeschmack von Mandarine, die eine falsche Ruhe vortäuscht, während der Torf zurückbraust, um die Sinne wieder zu treffen.

Smokehead High Voltage

Aroma: Atmen Sie ein und fühlen Sie, wie der Rausch des Alkohols die Sinne trifft und in der Nase kribbelt. Intensiver Torf und Rauch, Meeresluft, Haferbrei, saubere

Vanille und Toffee.

Geschmack: Ein Hauch von heißem Alkohol und der Mund füllt sich mit Rauch, fühlt sich fast ölig an und wird cremiger, mit langsam nussig und salzig mit ausgeprägten Zitrusnoten.

Nachklang: Der Mund ist fast schockiert, taub und kribbelnd. Eine Süße mischt sich gut mit dem langsam verblassenden Rauch und hinterlässt einen salzigen Geschmack.

Für die Marke Talisker Single Malt Scotch Whisky hat Diageo die **Talisker Bodega Serie** auf den Markt gebracht, die speziell für Sherry-Fassabfüllungen entwickelt wurde. Die erste Abfüllung dieser Reihe ist

Talisker 40 Year Old.

gereift in ex-Amontillado-Fässer der Bodega Delgado Zuleta verwendet, limitiert weltweit auf 2.000 Flaschen. Die Abfüllung ist beschrieben als ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie die Wärme Spaniens mit der Wildnis von Skye zusammentrifft.“

Es wird weitere Veröffentlichungen der Bodega-Serie geben, die laut Diageo jeweils in verschiedenen Fässern gereift wurden.

Irland

Jameson 18yo, abgefüllt mit 40% erschien der zum ersten Mal vor 15 Jahren. Jetzt folgt eine Abfüllung in Fassstärke mit dem **Jameson Bow Street 18yo Cask Strength**

Er soll ab Juli 2018 in 20 Märkten rund um die Welt erscheinen. Der mit 55,3%Vol. abgefüllte 18 Jahre alte Whiskey ist als Neuinterpretation des alten Jameson 18yo deklariert und ist der erste Jameson, der durch die Endreifung im neuen Lagerhaus in der Bowstreet dort seit 1975 hergestellt wurde. Destilliert und gereift wurde der Whiskey in der Middleton Distillery in einer Auswahl an Bourbon- und Sherryfässern. Das Finish erfolgte in first fill ex-Bourbon barrels für 6-12 Monate.



Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter

- A Keeper of the Quai -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH

26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Web: www.scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.

